

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

26.6.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 26. Juni 1914.

69. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Weh dem, der lügt.

Vorbild in fünf Akten von Grillparzer.

Regie: Otto Riesenfeld.

Personen:

Gregor, Bischof von Coelen	Wilhelm Wassermann.
Klaus, sein Knecht	Gesalb Schindler.
Von, Köchenjunge	Tellr von Krosch.
Kattwald, Oecl im Abtrog	Karl Zupper.
Heita, seine Tochter	Alwine Müller.
Salomon, ihr Bräutigam	Tellr Baumbach.
Elgib, Gregors Hauswirth	Kar Schuchter.
Der Schaffer Kattwalds	Paul Kemnade.
Ein Pilger	Karl Dingmann.
Ein Jähmann	Gesalb Müller.
Sein Knecht	Hermann Baudel.
Ein schlesischer Kaffierer	Otto Hertel.
Erster	Gesalb Gode.
Zweiter	Regel Schmitt.
Dritter	Schrick Blut.
Vierter	Karl Hertel.

Hilge Kattwalds. Feindliche Kriger. Chorfrauen und Diakonen.

Große Pause nach dem dritten Akte (etwa 9 U).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balken-Ordnung	1. Rdt. 0,40 — 50	Vorster-Ordnung	1. Rdt. 2,40 50	4. Rang Mitte	1. Rdt. 1,40 50
Ordnung	II. „ 2,40 — 50	Ordnung	II. „ 1,40 — 50	Ordnung	II. „ 0,40 50
Balken-Ordnung	1. „ 4,40 — 50	Spezial-Ordnung	1. „ 4,40 — 50	4. Rang Seite	1. „ 0,40 50
Ordnung	II. „ 3,40 50	Ordnung	II. „ 3,40 — 50	Ordnung	II. „ 0,40 50
Ordnung 1. Rang	1. „ 5,40 — 50	2. Rang Seite	1. „ 3,40 — 50	2. Rang Sitzplatz	1. „ 2,40 — 50
Ordnung	II. „ 4,40 — 50	Ordnung	II. „ 2,40 50	Ordnung	II. „ 0,40 50
Balken	1. „ 1,40 — 50	3. Rang Mitte	1. „ 2,40 — 50	4. Rang Seite Sitzplatz	1. „ 0,40 50
Ordnung	II. „ 4,40 — 50	Ordnung	II. „ 2,40 — 50	Ordnung	II. „ 0,40 50
2. Rang Mitte	1. „ 4,40 — 50	1. Rang Seite	1. „ 1,40 50		
Ordnung	II. „ 3,40 50	Ordnung	II. „ 1,40 50		

Die Umbelagung von Stellen oder Stellen nicht veränderbar. Eintrittskarten werden nur bei Einnahmezahlung parolgenommen.
 In den Kassen wird nur abgeglichenes Geld angenommen.
 Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.
 Es wird immer gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses nach der Retraiteausgang zu weichen.
 Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten derselben mit brennender Zigarette u. ä. ist verboten.
 Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Parkalle (Kaffeehaus) aufhalten.
 Zuschilde sich dem nächsten Wärdenschein abgeben. Über die Zuschilde befindet sich eine kostenlose Aufzeichnung in der Parkalle. Die Zuschilde können von den Organisatoren auf dem Zuschilde des Hoftheaters verhängt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Benutzung genommen werden.
 Zur Bestellung von Sitzplätzen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

Samstag, den 27. Juni: 68. C. Wie er ihren Mann belog. — Zehrmühl. — Die ferne Prinzessin. Anfang 1/8 Uhr. (4,40)
 Sonntag, den 28. Juni: 69. B. Tristan und Isolde. Anfang 6 Uhr. (4,40 50)
 Montag, den 29. Juni: 69. C. Zum erstenmal: Eine Frau ohne Bedeutung. Anfang 1/8 Uhr. (4,40)
 Dienstag, den 30. Juni: 58. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Carmen. Anfang 1/8 Uhr.
 Für diese Vorstellung werden von Samstag, den 27. Juni, vormittags 9 Uhr an bei der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters keine Vorverkaufsgeldern erhoben.

